



# ONCOSUISSE INITIATIVE, MASSNAHME 2 «WISSENSTRANSFER GEWÄHRLEISTEN»

JANINE ANTONOV, CEO CAMPUS SLB

Yael RACHAMIN, HEAD RESEARCH DEVELOPMENT CAMPUS SLB

DIETER KÖBERLE, ST. CLARASPIITAL & ST. CLARA FORSCHUNG AG

**CAMPUS SLB**



**STIFTUNGLINDENHOF**

Partnerin Schweizerisches Rotes Kreuz 

# WIE HAT SICH DIESE MASSNAHME ENTWICKELT?

## AUSGANGSLAGE

Juni 2021

oncosuisse

Oncosuisse Initiative

### Massnahme 2 (M2) «Wissenstransfer gewährleisten»

Projektleitung: tbd

Teilnehmer/-innen (11.09.20): R. Von Moos, J. Buhmann, B. Kasenda, G. Etter, M. Weber

#### Zielsetzung des Projekts

Ziel dieses Projekts ist der Aufbau eines zentralen Registers, in dem klinische und molekulare Daten zusammengeführt werden, um auch den Wissenstransfer sicherzustellen. Damit wäre es auch möglich, präzise Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und Versorgungsleistungen von höchster Qualität zu gewährleisten. In diesem Bereich befinden sich mehrere Projekte in der Entwicklungsphase, weshalb es aus Effizienzgründen wichtig ist, diese zu koordinieren.

November 2021

oncosuisse

Oncosuisse Initiative

### Massnahme 2 (M2) «Wissenstransfer gewährleisten»

Projektleitung: J. Antonov & D. Köberle

Team: D. Köberle, K. Cramer, O. Michielin, R. Von Moos, J. Buhmann, B. Kasenda, G. Etter, M. Weber, G. Markmann, M. Röthlisberger, J. Antonov

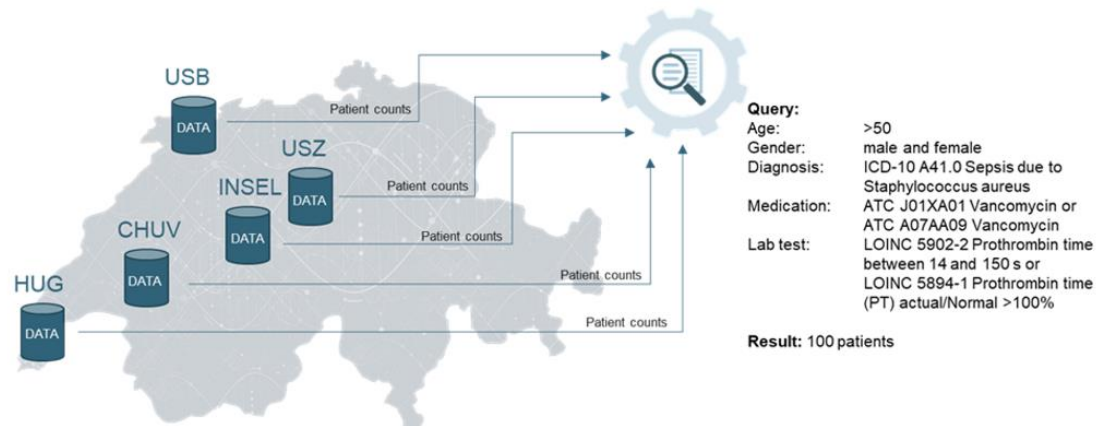
#### Zielsetzung des Projekts

Wir möchten die Evidenzbasierte Medizin aus „Real World Data“ in der Onkologie vorantreiben. Ziel dieses Projekts ist die Gewährleistung des Wissenstransfers. „Learnings“ aus bestehenden nationalen Initiativen im Bereich Forschung sollen den nicht-universitären Kliniken präsentiert werden. Wir entwickeln eine Strategie und einen Umsetzungsplan für die nötige Infrastruktur und dessen Finanzierung. Der Aufbau eines zentralen oder dezentralen Data Ware Houses, in dem klinische und molekulare Daten zusammengeführt werden und ausgewertet werden können soll damit auch nicht-universitären Kliniken erleichtert werden. Damit wäre es zukünftig auch möglich, präzise Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und Versorgungsleistungen von höchster Qualität zu gewährleisten. In diesem Bereich befinden sich mehrere Projekte in der Entwicklungsphase, weshalb es aus Effizienzgründen wichtig ist, diese zu koordinieren und den Knowhowaustausch sicherzustellen. Ziel ist es, mit dieser Massnahme einen Beitrag zur weiteren Entwicklung des Schweizer Gesundheitssystems in ein digitales, wissensbasiertes Gesundheitssystem zu leisten.

# WIE HAT SICH DIESE MASSNAHME ENTWICKELT?

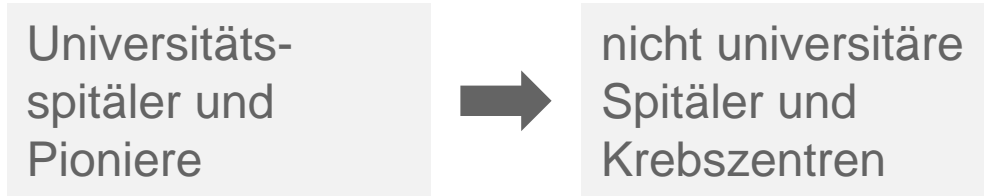
## VERÄNDERUNG DER ZIELSETZUNG

### Aufbau eines Registers



<https://www.clinerion.com/index/OverviewNews/News/SPHN.html>

### Knowhowtransfer von Schweizer Initiativen gewährleisten



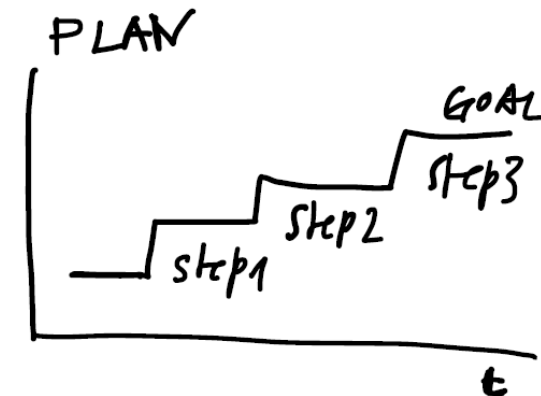
# IMPACT

## DER MASSNAHME WISSENSTRANSFER GEWÄHRLEISTEN

→ **Ziel:** Nutzung von (klinischen) Routinedaten in der Onkologie verbessern für Forschung, Qualitätssicherung

→ **Vorgehen:** Wissen aus den verschiedenen Schweizer Initiativen in diesem Bereich sammeln und den Stakeholdern (primär: Schweizer Spitäler) verfügbar zu machen

→ **Nutzen:** Es müssen nicht alle von 0 anfangen. Wir können aus den bestehenden Daten lernen und damit die Patientenversorgung verbessern.



- ❖ Welchen Nutzen bringt dies dem Spital?
- ❖ Welche Szenarios gibt es?
- ❖ Was müssen wir tun?
- ❖ Was bringt dies alles den Patientinnen und Patienten?

# PROJEKTTEAM

oncosuisse

Gesamtprojekt:  
Oncosuisse Initiative

Dimitri Kohler  
Michael Röthlisberger

Massnahme 2: Projektleitung

Yael Rachamin  
Dieter Köberle



STIFTUNGLINDENHOF

Partnerin Schweizerisches Rotes Kreuz

CAMPUS SLB

stClara Forschung

patient-focused research

Bestehende Init.  
SPHN / SPO / SAKK

Katrin Cramer  
Olivier Michelin  
Daniel Hugelshofer  
Jens Schulenburg  
Julia Maurer  
Petar Horki

BAG:  
Krebsregistrierungs-  
gesetz

Emin Aghayev



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP

Universitätsspitäler

Benjamin Kasenda  
Bram Stieltjes



Universitätsspital  
Basel

Nichtuniversitäre  
Spitäler/Praktiker

Dieter Köberle  
Janine Antonov  
Maximilian Grimm

stClaraspital

In besten Händen.



LINDENHOFGRUPPE



Kommunikation/  
Koordination

Yael Rachamin  
Dieter Köberle



# WAS HABEN WIR IN DIESEM JAHR GEMACHT?

## Drei Arbeitsgruppen & regelmässige Projektmeetings

1. Umfrage bei Schweizer Krebszentren
2. Data Requirements and Implementation Scenarios
3. Data Governance

## Fachveranstaltung «Unlocking Cancer Data» am 2.11.2022

Präsentationen & Diskussion der Arbeiten der Projektgruppe  
Podiumsdiskussion (zu den Empfehlungen)

## Nächste Schritte

Zwei Publikationen in Arbeit  
evtl. Integration im Oncosuisse Forum «Daten & Register»?



HERZLICHEN DANK